

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Einladung Kreisausschuss 010	3
Vorlagendokumente	7
TOP Ö 4 Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft	7
Vorlage 61/1048/XVI/2015	7
Anlage - Pressemitteilung Konzernumbau RWE 61/1048/XVI/2015	9
Anlage - Tagesordnung Antragskonferenz 61/1048/XVI/2015	11
TOP Ö 5 Bericht zur Regionalarbeit	13
Vorlage 61/1049/XVI/2015	13
Anlage - Termine Regionalrat Düsseldorf 2016 61/1049/XVI/2015	17
TOP Ö 6 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa	19
Vorlage ZS5/1051/XVI/2015	19
Anlage 1_Flyer_New Materials_2016_OR ZS5/1051/XVI/2015	23
Anlage 2_ZDI_Roboterwettbewerb2016_Flyer_final ZS5/1051/XVI/2015	25
Anlage 3_Jahresplanung WF 2016 ZS5/1051/XVI/2015	27
TOP Ö 7 SGB II - Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften	29
Vorlage 50/1050/XVI/2015	29



An die  
Mitglieder des Kreisausschusses

**nachrichtlich:**

An die  
stv. Mitglieder des Kreisausschusses  
und die Kreistagsabgeordneten,  
die nicht dem Kreisausschuss angehören

An die Dezenten

**Einladung  
zur 16. Sitzung  
des Kreisausschusses**

**(XVI. Wahlperiode)**

**am Mittwoch, dem 13.01.2016, um 15:00 Uhr**

Kreishaus Neuss  
Besprechungsraum 2 (2. Etage)  
Oberstraße 91, 41460 Neuss  
(Tel. 02131/928-2100)

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse
  - 2.1. Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 26.11.2015
3. Kenntnisnahme von Niederschriften
  - 3.1. Partnerschaftskomitee vom 13.10.2015
4. Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft  
Berichtszeitraum Dezember 2015  
Vorlage: 61/1048/XVI/2015

5. Bericht zur Regionalarbeit  
Berichtszeitraum Dezember 2015  
Vorlage: 61/1049/XVI/2015
6. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa  
Vorlage: ZS5/1051/XVI/2015
7. SGB II - Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der  
Bedarfsgemeinschaften  
Vorlage: 50/1050/XVI/2015
8. Anträge
9. Mitteilungen
10. Anfragen

### **Nichtöffentlicher Teil:**

1. Genehmigung von Dringlichkeitsbeschlüssen
2. Auftragsvergaben
- 2.1. Abfallwirtschaft nach 2016, Ausschreibungsverfahren  
Vorlage: 68/1047/XVI/2015
3. Anträge
4. Mitteilungen
5. Anfragen



Hans-Jürgen Petrauschke  
Landrat

Für die Vorbereitungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 14.00 - 15.00 Uhr folgende Räume im **Kreishaus Neuss** zur Verfügung:

CDU-Fraktion: Besprechungsraum 1  
Kreishaus Neuss, 2. Etage

SPD-Fraktion: Besprechungsraum 3  
Kreishaus Neuss, 2. Etage

Bitte nutzen Sie die Parkplätze im Parkhaus „Tranktor“.



**Sitzungsvorlage-Nr. 61/1048/XVI/2015**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	13.01.2016	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft  
Berichtszeitraum Dezember 2015**

**Sachverhalt:**

**1. Energiewirtschaft**

**1.1 Gespräch mit der Bundesnetzagentur**

Am 17.12.2015 fand ein Informationsgespräch der Bundesnetzagentur beim Rhein-Kreis Neuss statt. Die Bundesnetzagentur informierte über den Ablauf der Antragskonferenz, die für die Höchstspannungsfreileitung Osterath-Phillippsburg (Ultranet) am 11. und 12.01.2016 in der Stadthalle Neuss stattfinden wird. Die Tagesordnung für die zweitägige Antragskonferenz ist dem Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft als **Anlage** beigefügt.

**1.2 Konzernumbau der RWE AG**

In der Aufsichtsratssitzung der RWE AG vom 11.12.2015 wurde den Plänen des Vorstandes für einen Konzernumbau zugestimmt. Das Unternehmen wird eine neue Tochtergesellschaft für die Bereiche erneuerbare Energien, Netze und Vertrieb voraussichtlich Ende 2016 an die Börse bringen. Die Presseinformation der RWE AG ist dem Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft beigefügt.

## **2. Braunkohlenplanung**

### **A. Aktuelle Termine**

#### **2.1 Termine des Braunkohlenausschusses 2016**

Für das Jahr 2016 sind die Sitzungen des Braunkohlenausschusses für den 08.04.2016 und den 29.09.2016 terminiert worden.

### **B. Betriebsplanungen**

. / .

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft Dezember 2015 zur Kenntnis.

Anlage - Pressemitteilung Konzernumbau RWE  
Anlage - Tagesordnung Antragskonferenz

## **Aufsichtsrat der RWE AG stimmt Plänen für Konzernumbau einstimmig zu**

Essen, 11.12.2015

- „Zukunftsfähigkeit des gesamten Konzerns wird gestärkt“
- Börsengang der neuen Tochtergesellschaft gegen Ende 2016

Der Aufsichtsrat der RWE AG hat in seiner heutigen Sitzung einstimmig den Plänen des Vorstands für einen Konzernumbau zugestimmt. Das Unternehmen wird die erneuerbaren Energien, Netze und Vertrieb im In- und Ausland in einer neuen Tochtergesellschaft bündeln und diese voraussichtlich gegen Ende des nächsten Jahres an der Börse platzieren. Die RWE AG selbst wird sich auf die konventionelle Stromerzeugung und den Energiehandel konzentrieren. Sie wird auch langfristig Mehrheitsaktionärin der neuen Tochtergesellschaft bleiben und diese voll konsolidieren. Die Haftungsmasse zur Bedienung von Verbindlichkeiten bleibt unverändert.

„Wir haben heute eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft des gesamten RWE-Konzerns getroffen“, sagt Manfred Schneider, Aufsichtsratsvorsitzender der RWE AG. „Wir stärken mit diesem Umbau unsere Investitionskraft für die Energiewelt von morgen und damit auch die Zukunftsfähigkeit der gesamten RWE. Unser Konzern kann damit seiner Verantwortung gegenüber Aktionären, Mitarbeitern und Gesellschaft in Zukunft noch besser gerecht werden.“

Frank Bsirske, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der RWE AG, ergänzt: „Angesichts der radikalen Veränderungen in der Energielandschaft ist das ein notwendiger und richtiger Schritt. Mit dieser Entscheidung geben wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine langfristige Perspektive. Nur eine gesunde RWE ist ein sicherer Arbeitgeber. Mittel- und langfristig erhoffen wir uns von dem Umbau auch, dass in den Zukunftsfeldern neue Arbeitsplätze geschaffen werden.“

„Ich freue mich, dass der Aufsichtsrat unsere Strategie so einhellig unterstützt“, sagt Peter Terium, Vorstandsvorsitzender der RWE AG. „Von dieser Entscheidung geht das klare Signal aus, dass wir unsere Antwort auf die Energiewende gefunden haben. Wir werden unsere Pläne für die neue Konzernstruktur nun so zügig wie möglich und so sorgfältig wie nötig in die Praxis umsetzen. Im Ergebnis werden wir die Zukunftsfähigkeit aller Geschäftsbereiche stärken, ohne unsere gesellschaftlichen Verpflichtungen zu vernachlässigen.“

Mit dem Umbau entstehen unter dem Dach der RWE AG zwei zukunftsfähige Unternehmen mit einem klaren strategischen Fokus und größerem finanziellen Spielraum. Der Börsengang der neuen Tochtergesellschaft ist gegen Ende des nächsten Jahres geplant. Dabei werden im Zuge einer Kapitalerhöhung bei der neuen Gesellschaft neu geschaffene rund 10 Prozent des Aktienkapitals am Markt platziert. Die Platzierung von weiteren Anteilen – dann aus dem RWE-Bestand – ist möglich.

Die neue Tochtergesellschaft wird mit dem zusätzlichen Kapital verstärkt in erneuerbare

Energien und in die Trends der Energiewelt von morgen investieren. Davon wird auch die RWE AG als Mehrheitsaktionärin profitieren. Zudem gewinnt RWE mit Blick auf den Ausstieg aus der Kernenergie mehr finanzielle Flexibilität. Die Aktien der neuen Tochtergesellschaft sind ein Vermögenswert, der bei Bedarf auch für die Bedienung der Rückstellungen für die Kernenergie genutzt werden kann.

# Tagesordnung Antragskonferenz 11.1. und 12.1.2016 in Neuss

Bundesfachplanungsverfahren  
Osterath – Philippsburg (Vorhaben 2 BBPlG)  
Abschnitt C: Osterath – Rommerskirchen

## Montag, 11.1.2016, ab 9 Uhr

- TOP 1      **Allgemeine Informationen****  
1.1 Begrüßung und Einleitung  
1.2 Erläuterungen zur Bundesfachplanung und zur Antragskonferenz
- 
- TOP 2      **Vorstellung des Vorhabens durch den Vorhabenträger****
- 
- TOP 3      **Trassenkorridoralternativen****  
3.1 Alternative Trassenkorridore  
3.2 Konverterstandorte und Anbindungsalternativen  
3.3 Weitere Untersuchung und Darstellung der Konverterstandorte in den Unterlagen nach § 8 NABEG
- 
- TOP 4      **Ausblick auf den kommenden Tag****

## Fortsetzung des Termins am Dienstag, 12.1.2016, ab 9 Uhr

- TOP 5      **Allgemeine Informationen****  
5.1 Begrüßung und Einleitung  
5.2 Erläuterungen zur Bundesfachplanung und zur Antragskonferenz  
5.3 Kurzvorstellung des Vorhabens durch den Vorhabenträger
- 
- TOP 6      **Untersuchung der Raumverträglichkeit****  
6.1 Siedlungsentwicklung  
6.2 Freiraumschutz  
6.3 Infrastruktur
- 
- TOP 7      **Prüfung der Umweltauswirkungen****  
7.1 Mensch und menschliche Gesundheit  
7.2 Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt und Artenschutz  
7.3 Boden, Wasser, Luft und Klima  
7.4 Landschaft  
7.5 Kultur- und Sachgüter
- 
- TOP 8      **Weitere Belange****
- 
- TOP 9      **Ausblick****



**Sitzungsvorlage-Nr. 61/1049/XVI/2015**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreisausschuss</b>	13.01.2016	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:  
Bericht zur Regionalarbeit  
Berichtszeitraum Dezember 2015**

**Sachverhalt:**

**1. Regionalrat**

**1.1 Sitzungen des Regionalrates Düsseldorf**

Am 09.12.2015 fand bei der Bezirksregierung Düsseldorf die 73. Sitzung des Regionalrates statt.

Zu seiner Vorbereitung tagten am 25.11.2015 der Strukturausschuss und am 26.11.2015 der Verkehrsausschuss. Über diese Sitzungen waren bereits im Bericht zur Regionalarbeit November 2015 berichtet worden. Der Regionalrat bestätigte in seiner Sitzung einstimmig die Förderlisten zum Landesstraßenbauprogramm 2016 für die Um- und Ausbaumaßnahmen an Landesstraßen bis 3,0 Mio. € und für die Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms 2016 für die Radwegebaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen. Ebenfalls einstimmig wurde der Projektförderung im Rahmen der regionalen Kulturpolitik 2016 zugestimmt.

Darüber hinaus nahm der Regionalrat die Stellungnahme der Bezirksregierung Düsseldorf zum überarbeiteten Entwurf des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen zur Kenntnis. Er ermächtigte in seinem Beschluss jedoch den Planungsausschuss bei einer eventuellen Sondersitzung am 13.01.2016 anstelle des Regionalrates eine eigene Stellungnahme zum LEP NRW zu beschließen. In einem weiteren Tagesordnungspunkt beschäftigte sich der Regionalrat mit dem Rohstoffmonitoring:

## **Rheinblick – Das Rohstoffmonitoring (Festgesteine) 2015 für die Planungsregion Düsseldorf**

Für die Festgesteine hat die Regionalplanungsbehörde einen Monitoringbericht erstellt. Die Datenerhebung erfolgte anhand eines Erhebungsbogens bei den Zulassungsbehörden für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2014.

Entsprechend dem Arbeitsbericht Rohstoffsicherung Nordrhein-Westfalen des MWME aus dem Jahr 2005 wird den Bedarfsberechnungen ein jährlicher Verbrauch aus dem Mittel der letzten 5 Jahre zu Grunde gelegt. Für die Rohstoffgruppe Kalkstein/Dolomit ergibt sich bei einem bereits genehmigten, aber noch nicht abgebauten Rohstoffvolumen ein Versorgungszeitraum von 25,2 Jahren.

Darüber hinaus sind für die Gewinnung von Kalkstein und Dolomit im GEP 99 weitere Reserveflächen innerhalb der BSAB gesichert, jedoch noch nicht zugelassen. Das zusätzlich gesicherte Rohstoffvolumen entspricht einem weiteren Versorgungszeitraum von 16,5 Jahren. Weiterhin stehen entsprechend der Erläuterungskarte 9 a – Rohstoffe des GEP 99 weitere Sondierungsgebiete als Reservegebiete für zukünftige BSAB zur Verfügung (ca. 2,7 Jahre).

Insgesamt ist daher für die Rohstoffgruppe Kalkstein/Dolomit die Versorgung für einen Zeitraum von 44,4 Jahren gesichert.

### **Abgrabungsmonitoring NRW - Lockergesteine**

Die Bezirksregierung legte den Monitoringbericht – Lockergesteine – des Geologischen Dienstes für das Planungsgebiet Düsseldorf zum Stand 01.01.2015 vor.

Im Auftrag der Landesplanungsbehörde führt der Geologische Dienst Nordrhein-Westfalen – Landesbetrieb– das luftbildgestützte Abgrabungsmonitoring für die 6 Planungsgebiete im Land jährlich durch.

Für die Rohstoffgruppe Kies/Kiessand gibt es im Planungsgebiet 1.537 ha Restflächen mit 229 Mio. m<sup>3</sup> Restvolumen in BSAB und außerhalb von BSAB genehmigten Abgrabungen. Dies ergibt für die Rohstoffgruppe Kies/Kiessand eine verbleibende Reichweite von 23,7 Jahren (Vorjahr 22 Jahre).

Für die Rohstoffgruppe Ton/Schluff gibt es im Planungsgebiet 200 ha Restfläche mit 7,9 Mio. m<sup>3</sup> Restvolumen in BSAB und außerhalb von BSAB genehmigten Abgrabungen. Die Flächeninanspruchnahme liegt bei 3,0 ha/Jahr.

Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass sowohl für die Festgesteine wie auch für die Lockergesteine zum Stichtag 01.01.2015, in Übereinstimmung mit den Vorgaben des neuen LEP (Entwurf vom September 2015), die Rohstoffversorgung für alle Rohstoffgruppen gesichert ist.

Der Regionalrat hat die Berichte zur Kenntnis genommen.

## **1.2 Sitzungstermine 2016**

Der Ältestenrat des Regionalrates Düsseldorf hat die Sitzungstermine für das Jahr 2016 abgestimmt. Dem Bericht zur Regionalarbeit ist eine Übersicht über die Sitzungen des Regionalrates und seiner Ausschüsse im Jahr 2016 als **Anlage** beigelegt.

## **1.3 Regionalplan Köln**

Die Bezirksregierung Köln hat mit Schreiben vom 17.11.2015 die Broschüre „Regionale Perspektiven für die Planungsregion Köln“ übersandt. Damit tritt die Bezirksregierung Köln in den Erarbeitungsprozess für einen neuen Regionalplan ein. Als nächsten Schritt wird der Regionalrat Köln einen Fahrplan für die weiteren Planungs- und Kommunikationsprozesse zur Fortschreibung des Regionalplans Köln festlegen.

## **2 Region Köln/Bonn e. V.**

### **1.1 Sitzung der Kooperationsrunde Energie/Klima**

Am 07.12.2015 fand beim Region Köln/Bonn e. V. die Sitzung der Kooperationsrunde Energie/Klima statt. Im Rahmen der Sitzung stellte sich die neue Klimanetzwerkerin der Energieagentur.NRW dem Gremium vor und berichtete über die Arbeit der Energieagentur. Im Auftrag der Landesregierung erbringt die Energieagentur.NRW Energieberatungsleistungen in Form von Initial- und Contractingberatung für Unternehmen und Verwaltungen.

Darüber hinaus werden Informations- und Weiterbildungsangebote für Fach- und Privatleute angeboten. Im Mittelpunkt der Sitzung stand darüber hinaus die Vorstellung des Umweltwirtschaftsberichtes des Landes NRW durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalens. Mit dem Umweltwirtschaftsbericht legt das Umweltministerium erstmals eine empirische Datensammlung vor. Entsprechend der Aussagen des Umweltberichts 2015 ist rd. jeder zwanzigste Erwerbstätige in der Umweltwirtschaft tätig. Der Bericht analysiert zudem die Spezifikation der einzelnen Regionen Nordrhein-Westfalens in Bezug auf Umweltwirtschaft.

## **3 Abfallwirtschaftsverein Rhein-Wupper e. V.**

. / .

## **4 Sonstiges**

### **Breitbandversorgung**

Der Rhein-Kreis Neuss hat beim Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur einen Antrag auf Förderung einer Beratungsleistung zum Breitbandausbau gestellt. Ziel ist es, den Ist-Stand und den Bedarf für den Breitbandausbau im Gebiet des Rhein-Kreis Neuss zu erarbeiten und Förderwege aufzuzeigen. Die Antragstellung erfolgte in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss. Die entsprechende Auftragsvergabe wird nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides erfolgen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Regionalarbeit Berichtszeitraum Dezember 2015 zur Kenntnis.

Anlage - Termine Regionalrat Düsseldorf 2016





**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/1051/XVI/2015**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	13.01.2016	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa**

**Sachverhalt:**

**1. Arbeitsmarkt / Konjunktur**

Ein aktueller Arbeitsmarktbericht wird in der Sitzung vorgelegt.

**2. Wirtschaftsstatistik**

Rhein-Kreis Neuss stärkster Kreis mit zweithöchster Wirtschaftsleistung in NRW

Der Rhein-Kreis Neuss zählt weiter zu den produktivsten und wirtschaftlich stärksten Standorten in Nordrhein-Westfalen. Das hat das Statistische Landesamt IT.NRW für das Jahr 2013 ermittelt und im Dezember 2015 veröffentlicht.

Die Statistikbehörde ermittelte für den Rhein-Kreis Neuss ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen von 85.692 Euro. Damit ist der Rhein-Kreis Neuss hier der wirtschaftsstärkste Landkreis im bevölkerungsreichsten deutschen Bundesland.

Im Vergleich aller Kreise und kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen ist die ermittelte Wirtschaftsleistung des Rhein-Kreises Neuss NRW-weit zudem die Zweithöchste. Damit übertrifft der Rhein-Kreis Neuss auch die Wirtschaftsleistungen der benachbarten Oberzentren der Landeshauptstadt Düsseldorf (82.754 Euro) und der Stadt Köln (74.400 EUR) ebenso wie auch alle kreisfreien Städte und Kreise am Niederrhein.

Lediglich für die kreisfreie Bundesstadt Bonn (87.908 EUR) wurde nach den Zahlen von IT.NRW ein höheres BIP je Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen ermittelt. Für das gesamte Bundesland NRW betrug das durchschnittliche BIP je Erwerbstätigen 67.063 Euro.

Weitere Informationen zu den statistischen Ergebnissen sind im Internet zu finden unter:

[https://www.it.nrw.de/presse/pressemitteilungen/2015/pdf/319\\_15.pdf](https://www.it.nrw.de/presse/pressemitteilungen/2015/pdf/319_15.pdf)

### **3. Clusterförderung & Branchennetzwerke / Innovationsförderung**

Deutsch-Niederländische Werkstoffkonferenz „Matching for new Materials“

Unter dem Titel „Matching for new Materials - Expanding the horizon: collaboration between the Netherlands and North Rhine-Westphalia“ findet am 15.02.2016 im Zeughaus in Neuss eine deutsch-niederländische Werkstoffkonferenz statt, welche besonders die Kooperationen zwischen deutschen und niederländischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen in den Mittelpunkt stellt.

Innovative Werkstoffe sind als wichtige Querschnittstechnologie Zukunftstreiber auch für die Entwicklungen in anderen Branchen - besonders des produzierenden Gewerbes - und bieten den hier tätigen Unternehmen mitunter neue oder bessere Anwendungsmöglichkeiten.

Die ganztägige Wirtschaftskonferenz, innerhalb der NRW Wissenschaftsministerin Svenja Schulze und der niederländische Wirtschaftsminister Henk Kamp ein Innovationsabkommen zwischen NRW und den Niederlanden unterzeichnen werden, wird am Vormittag von Kreisdirektor Dirk Brügge eröffnet. Landrat Hans-Jürgen Petruschke wird den Konferenzteil am Nachmittag mit einem Schlusswort abschließen.

Weitere Informationen sind der beiliegenden Einladung zu entnehmen

Eine Konferenzteilnahme ist möglich durch eine Anmeldung auf der Webseite <https://www.b2match.eu/nl-nrw2016>

Kooperationspartner der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss bei dieser Veranstaltung sind das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, das Generalkonsulat des Königreichs der Niederlande, das Wirtschaftsministerium der Niederlande, die Netherlands Enterprise Agency sowie die Zenit GmbH.

### **4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft – Schule**

#### **zdi Netzwerk Rhein-Kreis Neuss führt Roboterwettbewerb durch**

Das zdi Netzwerk Rhein-Kreis Neuss führt am 05. März 2016 einen Roboterwettbewerb durch, an dem Schülerinnen- und Schülerteams der Klassen 5 – 10 aller weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss teilnehmen und sich bis zum 15. Februar anmelden können. Der Wettbewerb unter dem Motto „Der zdi-Roboter räumt auf!“ ist für Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Konzipiert wurde der Wettbewerb vom zdi Netzwerk Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit dem zdi Unternehmenspartner Kawasaki Robotics GmbH aus Neuss, dem Berufskolleg für Technik und Informatik (BTI) Neuss sowie Frau Stefanie Varney, Lehrerin der Dietrich-Uhlhorn-Realschule in Grevenbroich.

Wettbewerbsflyer, wie beiliegend und dem weitere Informationen zu entnehmen sind, sowie Plakate für den Roboterwettbewerb sind an alle weiterführende Schulen sowie an MINT-Lehrkräfte im Rhein-Kreis Neuss verteilt worden.

*Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-*

---

*Westfalen. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, RWE Deutschland AG, Kawasaki Robotics GmbH, Zülw AG und das Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin das zdi-Netzwerk.*

Der Roboterwettbewerb 2016 ist Teil des EFRE Förderprojektes.

### **5. Jahresplanung 2016**

Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss plant für 2016 die Durchführung der in der anliegenden Übersicht vorgestellten Projekte und Aktivitäten.

Darüber hinaus werden im Jahresverlauf weitere Programmaktivitäten und Maßnahmen angeboten aus den der Wirtschaftsförderung angegliederten Stellen des Starter Center NRW, des zdi Netzwerk Rhein-Kreis Neuss und des Regionalen CSR Kompetenzzentrums Rhein-Kreis Neuss.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa zur Kenntnis.

Anlage 1\_Flyer\_New Materials\_2016\_OR  
Anlage 2\_ZDI\_Roboterwettbewerb2016\_Flyer\_final  
Anlage 3\_Jahresplanung WF 2016



## Location



### Zeughaus

Markt 42-44  
41460 Neuss  
Germany

Address for  
navigation system:  
Freithof 1  
41460 Neuss

## Contact



**Benno Weißner**  
+49 208 300 04 59  
bw@zenit.de

**Karina Holtkamp**  
+49 208 300 04 36  
kh@zenit.de

ZENIT GmbH  
www.zenit.de



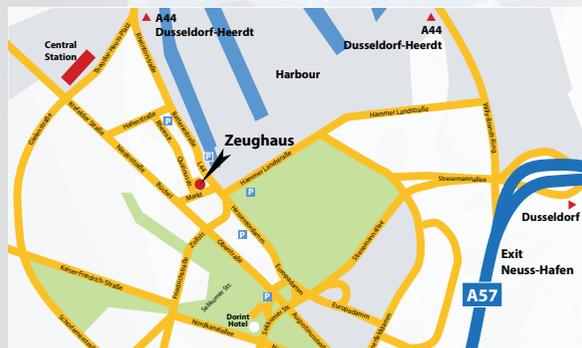
Rijksdienst voor Ondernemend  
Nederland

**Julie Teuwen**  
+31 88 602 1429  
julie.teuwen@rvo.nl

**Nils Haarman**  
+31 88 602 5843  
nils.haarman@rvo.nl

Rijksdienst voor Ondernemend  
Nederland  
www.rvo.nl

## Arrival



### by car

A57, exit Hafen ->  
Willi-Brandt-Ring,  
Hammer Landstraße,  
Batteriestraße, Hafenstraße,  
Rheinstraße, Quirinusstraße,  
Freithof

### by bus / central station

line 828, 854, 851, 852,  
841  
bus stop: Neustraße  
walk along Neustraße,  
turn right crossing  
Büchel to Markt

## Supported by



## Hotel accommodation

Dorint Kongresshotel Düsseldorf / Neuss

Selikumer Strasse 25  
41460 Neuss

Phone: +49 2131 262-926  
Email: info.neuss@dorint.com

Booking code: New Materials

www.b2match.eu/nl-nrw2016

## Matching for new materials

Expanding the horizon:  
collaboration between the  
Netherlands and  
North Rhine-Westphalia

## Crossborder Conference

15th February 2016

Zeughaus Neuss - Germany

Stand 11/2015

The State Government  
of North Rhine-Westphalia



Ministerie van Economische Zaken

## Matching for new materials

Get in touch with representatives from innovative companies, universities and research organizations to discover opportunities in the field of new materials between North Rhine-Westphalia and the Netherlands.

### Benefit from:

- the plenary session for detailed information - the keynotes will provide an outlook on latest technologies and trends
- different workshop sessions to stimulate and enhance technological exchange
- the matchmaking to initiate crossborder collaborations in pre-arranged meetings
- the small showroom to discover specific innovations and get advice on funding opportunities for your collaborative ideas

### Parallel workshops will focus on three topics:

- Materials for lightweight construction
- Materials for additive manufacturing
- Materials for the biobased economy

The first session will focus on state of the art. The second one will concentrate on cross-cutting issues like design or manufacturing.

### Call for presentations:

Selected participants will have the opportunity to showcase their technologies during the second workshop session and present the innovative solutions and ideas for crossborder collaborations they are currently working on. Please apply until 07th December 2015 for giving a short presentation.

### Matchmaking:

You are looking for partners in NL or NRW?

The matchmaking is an additional opportunity to meet potential cooperation partners.

If you are interested in participation, please register online and submit your own cooperation profile. You can send meeting requests to participants of your choice and you will receive your personal meeting schedule a few days before the event. The bilateral meetings take place during the breaks and the networking sessions.

## The Conference – 15th February 2016

plenary session	10:00	<b>Registration and welcome coffee</b>	
	10:30	<b>Conference opening</b> Dirk Brügge, vice district director of Rhine County of Neuss	
	10:40	<b>Political statements</b> Svenja Schulze, Minister of Innovation, Science and Research of the German State of North Rhine-Westphalia Henk Kamp, Minister of Economic Affairs of the Netherlands	
	11:00	<b>Signing: Joint Declaration of Intent</b>	
	11:10	<b>Keynote speakers – "Comparison of new materials in North Rhine-Westphalia and the Netherlands"</b> Dr. Gunnar Seide, RWTH Aachen, ITA Mario van Wingerde, M2i	
	11:55	<b>Interview of 3 Best-Practice crossborder collaborations in the field of new materials</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MUJULIMA, Herman Schoo (TNO)</li> <li>• LaWocs, Sebastiaan Wijskamp (Ten Cate/TPRC)</li> <li>• BIG-C, Vera Haye (CLIB 2021)</li> </ul>	
	12:30	<b>Networking lunch</b>	Matchmaking

session 1 – state of the art	workshop 1	13:30	<b>Materials for lightweight construction</b> moderator: • Harald Cremer, NMWP.NRW speakers: • Prof. Dr. Frank Walther, TU Dortmund • Jos Lobe, DPI - Dutch Polymer Institute
		workshop 2	13:30

## The Conference – 15th February 2016

session 2 – cross-cutting issues	workshop 3	13:30	<b>Materials for the biobased economy</b> moderator: • Dr. Manfred Kircher, CLIB 2021 speakers: • Dr. Stephan Kabasci, Fraunhofer Umsicht • Luuk van der Wielen, TU Delft (tbc)	
		15:00	<b>Coffee break</b>	Matchmaking
		workshop 1	16:00	<b>Materials for lightweight construction – Presentations given by selected participants</b> moderator: • Harald Cremer, NMWP.NRW
workshop 2	workshop 3	16:00	<b>Materials for additive manufacturing – Presentations given by selected participants</b> moderator: • Mario van Wingerde, M2i	
		16:00	<b>Materials for the biobased economy – Presentations given by selected participants</b> moderator: • Dr. Manfred Kircher, CLIB 2021	
		17:30	<b>Presentation of the workshop results</b>	
		17:55	<b>Conference closing</b> Hans-Jürgen Petruschke, district director of Rhine County of Neuss	
		18:00	<b>Get together</b>	Matchmaking
			Reception by the <b>Consulate General of the Kingdom of the Netherlands</b>	

**Conference moderation**  
Dr. Bernd Janson, ZENIT GmbH

### Additional event City sightseeing in Neuss

If you arrive the day before, you will have the opportunity to attend a guided city tour **in Neuss on Sunday 14th February 2016 at 6pm**. Please register separately for this session.



**Kawasaki Robotics**



**PREISE**

- Platz 1: Führung bei dem Hersteller von Industrierobotern Kawasaki Robotics in Neuss + Roboter-Pokal + hochwertige Sachpreise
- Platz 2 und 3: Roboter-Pokal + Sachpreise  
Taschenlampe mit Handy-Ladegerät bzw. USB-Roboter-Sticks

Alle Teilnehmer: Medaille + Teilnahmeurkunde



**FANCLUB**

Gerne könnt Ihr auch Eltern, Oma und Opa, Geschwister und Freunde mitbringen. Alle sind herzlich willkommen!

Wir danken unseren Kooperationspartnern:



Herausgeber



**zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss**  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
Rhein-Kreis Neuss mbH

Oberstraße 91 · 41460 Neuss  
Tel. 02131 / 928-7503 und -7506  
zdi@rhein-kreis-neuss.de

[www.mint-machen.de](http://www.mint-machen.de)

Mit finanzieller Unterstützung durch:



Ministerium für Innovation,  
Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds  
für regionale Entwicklung:



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Industrie, Mittelstand und Handwerk  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Innovation,  
Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**MINT LERNORT**  
Industrie 4.0



**ROBOTER WETTBEWERB 2016**

Samstag, 05. März 2016 von 10 - 16 Uhr

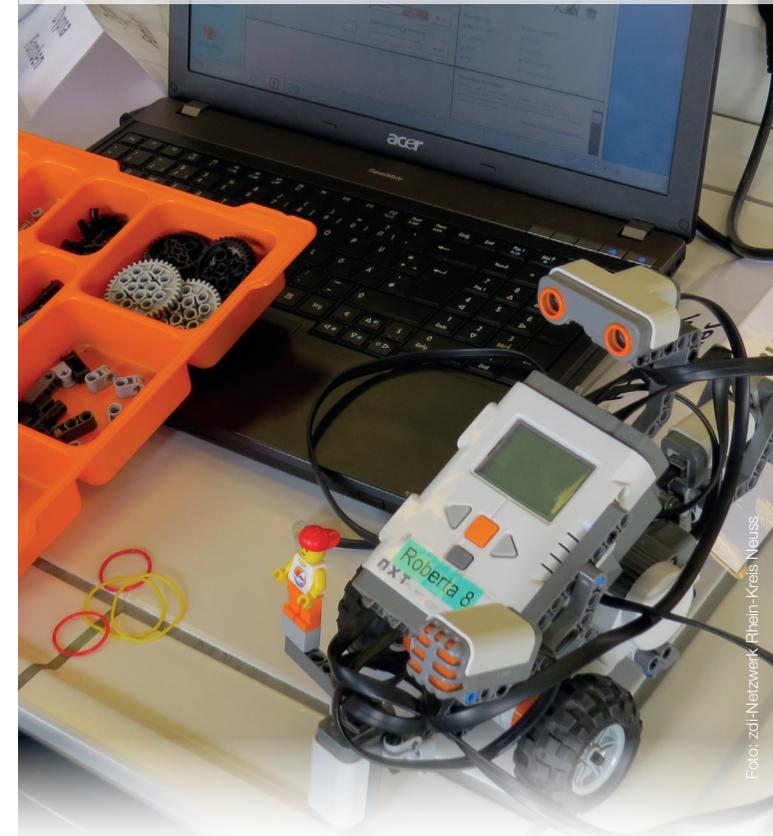


Foto: zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

# ANMELDUNG ZUM ROBOTERWETTBEWERB

Bitte leserlich in BLOCKSCHRIFT ausfüllen!  
Einsendeschluss: 15. Februar 2016

## Ansprechpartner des Teams:

▶ Vorname, Name

▶ Email

▶ Telefon / Handy

## Infos zum Team:

▶ Name des Teams

▶ Unsere Teilnehmer besuchen die Klasse(n)

▶ Schule

Wir nehmen mit \_\_\_ Schüler/innen und \_\_\_ Betreuer/innen am Wettbewerb teil. (Startgebühr: 10 Euro pro Person, inkl. Getränke und Mittagessen; Startgebühr verfällt bei Nichtteilnahme!)

Die Startgebühren für alle Teilnehmer in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro überweisen wir innerhalb der nächsten 10 Tage auf folgendes Konto bei der Sparkasse Neuss:

Kontoinhaber: WFG Rhein-Kreis Neuss  
BIC: WELA DE DN · IBAN: DE26 3055 0000 0080 1738 59  
Verwendungszweck: [Teamname] + „Roboterwettbewerb 2016“

## ERFAHRUNG MIT LEGO MINDSTORMS:

- Ja, wir haben bereits Erfahrung mit Lego Mindstorms Robotern und haben einen Coach.
- Nein, wir haben noch keine Erfahrung mit Logo Minstorms Robotern und brauchen einen Coach.

## EIN LEGO MINDSTORMS ROBOTER...

- ...wird mitgebracht
- ...wird benötigt

Datum, Unterschrift

Hier abtrennen ✂

# Roboter... findet Ihr spannend?

Ihr habt Spaß am Tüfteln?  
Ihr wollt Euch mit anderen messen?

**Dann ist dieser Roboterwettbewerb genau  
das Richtige für Euch!**



## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- WER:** Schüler/-innen der Klassen 5 bis 10  
**TEAMS:** 2 bis maximal 5 Schüler  
**VORAUSSETZUNG:** Lego Mindstorms (LME) Roboter  
Einsteiger und Fortgeschrittene  
**MOTTO 2016:** „Der zdi-Roboter räumt auf!“



## SPIELREGELN

- Lego Mindstorms (LME) Roboter (Bauart „NXT“ oder „EV3“)
- beliebig viele Sensoren
- maximal 3 Motoren
- Software beliebig
- keine Fernbedienungen
- Bluetooth muss ausgeschaltet sein
- Bitte Ersatz-Akku mitbringen

**Sonstiges:** Der Roboter kann bereits aufgebaut und vorbereitet mitgebracht werden.

**Das zdi-Netzwerk verleiht LME Roboterkästen, sofern Ihr keinen eigenen haben solltet.**



## TEAM / COACH

Falls Ihr noch nie oder selten mit Lego Mindstorms gearbeitet habt und auch keine erfahrene Betreuungsperson zur Verfügung steht, helfen wir Euch dabei, einen Coach zu finden.



## PROGRAMM

Der Wettbewerb findet am **Samstag, 5. März 2016** von **10 bis 16 Uhr** im Berufskolleg für Technik und Informatik (Hammfelddamm 2, 41460 Neuss) statt:

- 10.00 Uhr** Begrüßung und Erklärung der Regeln und Aufgaben
- bis 14.00 Uhr** Wettbewerbsvorbereitung und Lösen der Aufgabenstellung
- ab 11 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen*
- 14.00 Uhr** Beginn des Wettbewerbs
- 15.30 Uhr** Siegerehrung
- ca. 16.00 Uhr** Ende der Veranstaltung



## ANMELDUNG

- Startgebühr:** 10 Euro pro Person  
**Inklusive:** alle Getränke und ein Mittagessen

Die Startgebühr verfällt bei Nichtteilnahme! Anmeldeschluss ist der **15. Februar 2016**. Es können bis zu 10 Teams teilnehmen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldung über das Anmeldeformular per Post oder im Internet unter: [www.mint-machen.de](http://www.mint-machen.de)



## Rhein-Kreis Neuss / Wirtschaftsförderung Jahresplanung 2016 (Stand: 18.12.2015)

<b><u>Januar:</u></b>		Veröffentlichung Kultur- und Freizeitführer
<b><u>Februar:</u></b>	<b>15.02.</b>	D-/NL Wirtschaftskonferenz „NewMaterials“
	<b>20. - 21.02.</b>	Beteiligung NTFM - Niederrheinische Tourismus- und Freizeitmesse, Kalkar
	<b>25.02.</b>	V zum Mittelstandsbarometer „Bedeutung von Auslandsgeschäften für den Mittelstand“
	<b>24. - 28.02.</b>	Beteiligung Messe Reise und Camping, Essen
	geplant:	Projektstart „Regionales CSR Kompetenzzentrum für verantwortungsvolle Unternehmensführung“
<b><u>März:</u></b>	<b>05.03.</b>	„zdI“ - Roboterwettbewerb
	<b>06.03.</b>	Beteiligung Radreisemesse Bonn
	<b>09. - 13.03.</b>	Beteiligung ITB - Internationale Tourismusbörse, Berlin
	<b>13. – 17.03.</b>	Wirtschaftsreise „Türkei“ (mit IHK & STN) Veröffentlichung Jahresbericht
<b><u>April:</u></b>	<b>24. / 25.04.</b>	Beteiligung Messe „LeMIT“ Deutschland in Neuss
	<b>25. - 29.04.</b>	Beteiligung Hannover Messe (zdI / STN)
<b><u>Mai:</u></b>		V „Digitaler Salon Niederrhein“ (mit IHK und WFG KR) Wirtschaftsforum mit dem Flughafen Düsseldorf
<b><u>Juni:</u></b>	<b>07. – 09.06.</b>	Gewerbeimmobilienmesse Provada (m. STN)
	<b>08.06.</b>	Jahrestreffen Lokale Allianz Dormagen
	<b>30.06.</b>	Beteiligung Check- In Berufswelt (m. IHK) Investorenveranstaltung „Germany at its best“ (mit NRW.Invest) (WFG Business Cup 2016)

<b><u>Juli:</u></b>	<b>03.07.</b>	Beteiligung Niederrheinischer Radwandertag Regionale Auftakt-V „CSR Kompetenzzentrum“
<b><u>August:</u></b>		Radtour Landrat
<b><u>September:</u></b>		Veröffentlichung Ergebnisse Mittelstandsbarometer zdI - Veranstaltung „Perspektive MINT“
<b><u>Oktober:</u></b>	<b>04. – 06.10.</b>	Gewerbeimmobilienmesse Expo Real (m. STN) Sonderveröffentlichung zur Expo Real
	<b>28. – 30.10.</b>	BVL Kongress (mit STN) Wirtschaftsforum „USA vor der Präsidentschaftswahl“
<b><u>November:</u></b>		Beteiligung D-NL Wirtschaftsforum (mit IHK) Gründer- & Unternehmertag
<b><u>Dezember:</u></b>		Wirtschaftsforum mit dem NL-Generalkonsulat

#### **Aktivitäten lt. ergänzenden Programmen:**

- Seminar- und Veranstaltungsprogramm StarterCenter NRW für das 1. u. 2. Halbjahr 2016
- zdI-Programm Information 2. Schulhalbjahr 2015/2016 & 1 Schulhalbjahr 2016/2017
- Programm CSR Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss (ab Febr. 2016)

#### Abkürzungsverzeichnis:

STN = Standort Niederrhein GmbH

IHK = Industrie und Handelskammer Mittlerer Niederrhein

AHV = Außenhandelsverband NRW

**Sitzungsvorlage-Nr. 50/1050/XVI/2015**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreisausschuss</b>	13.01.2016	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**SGB II - Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften**

**Sachverhalt:**

Der Jobcenter Report ist unter [www.jobcenter-rhein-kreis-neuss.de](http://www.jobcenter-rhein-kreis-neuss.de) unter der Überschrift „Presse“ in der Rubrik „Daten,Zahlen,Fakten“ abrufbar.

Der direkte Link lautet:

[http://www.jobcenter-rhein-kreis-neuss.de/site/zahlen\\_daten\\_fakten/](http://www.jobcenter-rhein-kreis-neuss.de/site/zahlen_daten_fakten/)

Die Kosten der Unterkunft haben sich wie folgt entwickelt:

Die nachstehende Darstellung berücksichtigt ausschließlich die Bundesbeteiligung für KdU (24,5%) und Warmwasser (1,9%), in Höhe von 26,4 %.

**Entwicklung KdU und BG 2014**

Bezeichnung:	Ansatz geplant	Auszahlung 2014	Differenz
<b>K.d.U.</b>	76.139.300 €	77.680.220,98 €	1.540.920,98 €
<b>Bundesbeteiligung (26,4 %)</b>	19.778.880 €	20.092.819,71 €	313.939,71
<b>Wohngelderstattung Land</b>	9.500.000 €	8.622.847,41 €	-877.152,59
<b>Nettoansatz</b>	47.230.420 €	48.964.553,86 €	1.734.133,86 €

	Aufwendungen	Bundesbeteiligung	Saldo	Anteil vom Ansatz in %	BG
Januar *	6.102.408,36 €	1.588.456,91 €	4.513.951,45 €	7,98%	15.559
Februar	6.555.107,74 €	1.688.831,11 €	4.866.276,63 €	8,57%	15.659
März	6.374.245,18 €	1.658.673,62 €	4.715.571,56 €	8,33%	15.723
April	6.508.590,65 €	1.679.821,28 €	4.828.769,37 €	8,51%	15.695
Mai	6.416.008,17 €	1.665.988,03 €	4.750.020,14 €	8,39%	15.686
Juni	6.493.045,08 €	1.681.594,40 €	4.811.450,68 €	8,49%	15.691
Juli	6.633.402,72 €	1.709.192,65 €	4.924.210,07 €	8,67%	15.746
August	6.575.910,54 €	1.698.337,83 €	4.877.572,71 €	8,59%	15.668

September	6.267.087,57 €	1.623.130,64 €	4.643.956,93 €	8,19%	15.662
Oktober	6.476.910,10 €	1.673.216,10 €	4.803.694,00 €	8,47%	15.588
November	6.503.876,97 €	1.686.793,19 €	4.817.083,78 €	8,50%	15.562
Dezember*	6.773.627,90 €	1.738.783,96 €	5.034.843,94 €	8,85%	15.582
<b>Summe</b>	<b>77.680.220,98 €</b>	<b>20.092.819,71 €</b>	<b>57.587.401,27 €</b>	<b>101,53%</b>	

## Haushaltsplanung und Ausgaben 2015

Bezeichnung:	Ansatz
K.d.U.	78.041.500,00 €
Bundesbeteiligung (26,4 %)	20.174.000,00 €
Wohngelderstattung Land	9.500.000,00 €
<b>Nettoansatz</b>	<b>48.367.500,00 €</b>

	Aufwendungen	Bundesbeteiligung	Saldo	Anteil vom Ansatz in %	BG
Januar *	6.187.611,04 €	1.620.033,09 €	4.567.577,95 €	7,93 %	15.616
Februar	6.624.322,52 €	1.717.131,21 €	4.907.191,31 €	8,49 %	15.693
März	6.457.480,62 €	1.680.468,45 €	4.777.012,17 €	8,27 %	15.799
April	6.716.564,89 €	1.726.915,37 €	4.989.649,52 €	8,61 %	15.764
Mai	6.575.600,28 €	1.698.958,62 €	4.876.641,66 €	8,43 %	15.757
Juni	6.526.937,95 €	1.689.620,95 €	4.837.317,00 €	8,36 %	15.817
Juli	6.518.379,94 €	1.688.026,27 €	4.830.353,67 €	8,35 %	15.788
August	6.463.599,05 €	1.666.129,22 €	4.797.469,83 €	8,28 %	15.687
September	6.368.884,00 €	1.650.729,25 €	4.718.154,75 €	8,16 %	
Oktober	6.361.748,49 €	1.651.676,33 €	4.710.072,16 €	8,15 %	
November	6.388.958,18 €	1.648.236,31 €	4.740.721,87 €	8,19 %	
Dezember*	6.682.417,44 €	1.715.495,00 €	4.966.922,44 €	8,56 %	
<b>Summe</b>	<b>77.872.504,40 €</b>	<b>20.153.420,08 €</b>	<b>57.719.084,32 €</b>	<b>99,78 %</b>	

Quellen:

**BG**

Agentur : Informationen Jobcenter Report Rhein-Kreis Neuss

**Aufwand KdU:**

Agentur: Meldungen über den Web-Server (Finasload) jeweils 16. des Vormonats - 15. des laufenden Monats

\* Ausnahme: Januar = 01.01. - 15.01. und **Dezember = 15. 11 - 31.12.**